

MEHR ALS EIN BUCHTIPP!

„Stella - Unser Stern aus Indien“ Die Geschichte einer glücklichen Adoption

TRIER. Ein Ehepaar, ein Kinderwunsch und eine lange aber letztendlich glückliche Adoption. Diese Geschichte erzählt das Buch „Stella - Unser Stern aus Indien“ von Andrea Palm-Hensel.

„Zunächst sollte es gar kein Buch werden. Ich wollte die Erinnerung der Adoption für Stella bewahren“, meint Andrea Palm-Hensel. Das Buch erzählt von den Hürden und der langen Wartezeit einer Adoption, aber auch von den

schönen Momenten, wenn man ein Kind zu sich nimmt. „Der für mich emotionalste Augenblick war der erste Kontakt mit unserer Tochter“, so Palm-Hensel. Die mittlerweile siebenjährige Stella ist eine wahre Frohnatur und hat sich sehr schnell an Deutschland und ihre neue Familie gewöhnt. Nach wenigen Monaten schon beherrschte sie die deutsche Sprache und geht nun wie jedes andere Kind in ihrem Alter in die Schule. Das kleine Mädchen mit der Gehbehinderung hätte in Indien keine Chance gehabt. Stella hat Indien schon fast vergessen und sieht Deutschland als ihre Heimat an. Für ihre Eltern steht schon jetzt fest, dass sie Stella unterstützen werden, wenn sie doch einmal ihr Geburtsland kennen lernen möchte. „Die Absicht der Veröffentlichung war, möglichen Adoptiveltern Mut zu machen. Selbst, wenn nur ein oder zwei Kinder eine neue Familie finden, hat sich die



Mutter und Tochter.

Veröffentlichung gelohnt“, meint die Autorin, da viele Paare die darüber nachdenken ein Kind aus einem anderen Land zu adoptieren, Angst davor haben. Das Buch ist aber nicht nur für zukünftige Adoptiveltern interessant, erklärt Palm-Hensel: „Es ist kein Sachbuch und auch kein Rezept wie man es machen muss. Es ist einfach eine gefühlvolle Familiengeschichte.“ Das Buch ist in allen Buchhandlungen erhältlich. **SKR**



Die Autorin auf der Buchmesse in Frankfurt.

FOTOS: FF

„Zwergenaufstand“ erfolgreich beendet Rund 1.000 Zwerge dabei - Alle Gewinner gekürt - Tolle Preise

TRIER. „Das war eine überwältigende Aktion“, freut sich Karstadt-Abteilungsleiter Winfried Sonntag. „Wir haben alles in allem rund 1.000 Zwerge bei unserer Aktion ‘Zwergenaufstand’ entgegen nehmen dürfen. Vielen Dank allen, die sich beteiligt haben.“

Jetzt wurden die großen und kleinen Sieger gekürt. Dabei hatte die Jury keine leichte Aufgabe. Jeder der vielen bunten Zwerge wurde ganz genau unter die Lupe genommen. „Unglaublich, auf welche Ideen vor allem die Kinder kommen“, staunt Jury-Mitglied Sylvia Martini. „Verdient hätten es alle, aber es muss nun einmal Sieger geben.“ Die schönsten Zwerge, die von einer Gruppe kreativ gestaltet wurden, kommen aus Trier, Ayl, Reinsfeld, Konz, Saarburg und Kasel. Für die KiTa des Trierer Mutterhauses, den Kindergarten Ayl (Bärenhöhle), die Klasse 5c der Blandine-Merten-Realschule in Trier, die Ka-



Die Jury nach der Bewertung der Einzelgewinner (v. l.): Projektassistentin Pinar Sahin, Sylvia Martini und Carlo Hensch vom Deko-Team, Praktikantin Natalja Podoynitsyn und die erste Kraft im Living-Bereich, Heike Sonntag. **Foto: JOHN**

tholische Kindertagesstätte St. Nikolaus in Kasel, die Arbeitsgemeinschaft Kunst der St. Martinus-Schule in Reinsfeld, die Klasse 8b der Hauptschule Saarburg, den Evangelischen Religionskurs der Klassen 9 und 10 der Hauptschule Konz und für die Malgruppe des Trierer Club Aktiv folgte nun der Lohn der Mühe. Drei Gruppen (Kita Mutterhaus, Kindergarten Ayl

und Blandine-Merten-Realschule) durften am Samstag, 25. Oktober, in der Living-Abteilung im zweiten Obergeschoss von Karstadt mit Spitzenkoch Rüdiger Dünnebier die Löffel schwingen und natürlich nach Herzenslust probieren. Für die anderen Gruppen (Kindergarten Kasel, St. Martinus-Schule, Hauptschule Saarburg und Hauptschule Konz) gab es ganz großes Kino: Am Sonn-

tag, 26. Oktober, sahen sie (inklusive einer Begleitperson pro Künstler) im Cine-maxx den Film „7 Zwerge“. Dazu gab's gratis Hotdogs und ein Erfrischungsgetränk. Wegen der Vielzahl der eingegangenen Zwerge hatten sich die Veranstalter entschieden, einen Sonderpreis an die Malgruppe des Club Aktiv zu vergeben. Auch sie durften ins Kino gehen. Auch die Einzelkünstler wurden für ihre Arbeit belohnt. Der erste Platz, ein Karstadt-Einkaufsgutschein im Wert von 100 €, geht an Jeannine Gard aus Welschbillig. Der zweite und dritte Preis (Gutschein im Wert von 50 €) geht an Paula Geist aus Trier und Melina Hubertz aus Trier. Die Plätze 4 bis 10 (Gutschein im Wert von 25 €) teilen sich Maria Conrady-Eiden aus Welschbillig, Simon Schneider aus Trier, Fiona Mittelbronn aus Ralingen, Hermine Tronser aus Trier, Waltraud Schneider aus Trier, Pascal Lauer aus Welschbillig und Sven Pitsch aus Trier. **AJ**